

In einem kühlen Grunde

Untreue

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Melodie: Friedrich Glück (1793-1840)

Satz: **Paul Geilsdorf**

Sopran
Alt



1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len -
2. Sie hat mir Treu ver - spro - chen, gab mir ein' Ring da -
3. Ich möcht als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hin -
4. Ich möcht als Rei - ter flie - gen wohl in die blut' - ge
5. Hör ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich

Tenor
Baß



1. In ei - nem Grun - de,
2. Die Treu ge - bro - chen,
3. Ich möch - te rei - sen
4. Ich möch - te flie - gen
5. Hör ich das Rad ge - hen,



1. rad; — mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat; — mein
2. bei; — sie hat die Treu ge - bro - chen; das Ringleinsprang ent - zwei; sie
3. aus — und sin - gen mei - ne Wei - sen und gehn von Haus zu Haus, und
4. Schlacht, um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht, um
5. will; — ich möcht am lieb - sten ster - ben, da wärs auf ein - mal still; ich



Wilhelm Haake Musikverlag

Chormusik seit 1878. Auslieferung durch Eres Edition, 28865 Lilienthal, Hauptstr. 35

Volksliedbearbeitungen

Paul Geilsdorf

In einem kühlen Grunde

Melodie von Friedrich Glück

Text von Joseph von Eichendorff

Gemischter Chor a cappella

wm

HAAKE 19380